

# «Wir mögen einfach keine Standards»

Ein politisch korrektes Frage-Antwort-Pingpong mit der jungen St.Galler Werbeagentur Schalter&Walter über ihre Kernkompetenzen, ihren Werdegang oder ihre Firmenphilosophie wäre wie alkoholfreies Bier. Ein spontanes Skype-Interview gibt weit interessantere und aufschlussreichere Einblicke in eine einzigartige Agentur.

Text: Daniela Winkler/Schalter&Walter

**Schalter&Walter – ein ungewöhnlicher Name, ein ungewöhnlicher Auftritt für eine Werbeagentur. Welche Geschichte steckt dahinter?**

**CN:** Es war einmal ...

**ND:** ... schalten und walten.

**MR:** War das jetzt eine Frage?

**MR:** Wir sehen uns als Macher.

**ND:** eigentlich gab es einfach viel Wein ...

**MR:** Sozusagen eine Bier-Idee.

**Der Name ist also aus einem spontanen Geistesblitz entstanden?**

**ND:** Das geniale Resultat würde das vermuten lassen ... war alles wohl überlegt.

**MR:** Denn «coms» gabs schon so viele.

**CN:** Wir wollten lieber walten und nicht ernst sein.

**Was ist der Unterschied zwischen walten und ernst sein?**

**ND:** Spass.

**MR:** Weniger Blabla.

**CN:** Ernst gibt es statistisch betrachtet mehr als Walter.

**ND:** Sich selber nicht zu ernst nehmen. Drumm sehen wir auch so aus.

**CN:** Wir nehmen uns alle viel zu ernst.

**CN:** Haben wir denn jetzt auch noch einen Ernst?

**MR:** Wir haben einfach eine gesunde Portion Selbstironie mitbekommen.

**Selbstironie – das grosse Thema bei Schalter&Walter, ob bei der Website, dem Outfit oder der Anlehnung der Namensgebungen in der Agentur. Wie wird die Selbstironie im (Arbeits-)Alltag umgesetzt?**

**CN:** Jeder will Spass haben.

**MR:** Damit lebt es sich besser!

**CN:** Und Werbung ist nichts anderes.

**CN:** Man will unterhalten und unterhalten werden.

**ND:** JA!

**MR:** Wäre schön, wenn es so wäre.

**ND:** Wir sind uns immer so einig.

**MR:** ... nicht alle sehen es so locker ...

**ND:** Ach ja ...

**MR:** Kommt da jetzt noch was, ND?

**ND:** Ich bin ja auf den Artikel im LEADER jetzt schon gespannt.

**Sie verkaufen «Klassische Werbung». Ist das kein Widerspruch zu Ihrer Selbstironie?**

**ND:** Nein

**ND:** Duran Duran sind bereits Klassiker.

**MR:** Alle machen klassische Werbung und keiner versteht es.

**ND:** Aber wir legen viel Herz rein.

**CN:** Definieren wir erst «Klassische Werbung». Was ist die Bedeutung von klassisch?

**ND:** Nicht modern.

**CN:** Gibt es da eine vorgefertigte, abgepackte Liste?

**MR:** Das kann man als Werber doch verkaufen, wie man will.

**CN:** Also wie in der Migros?

**Und was ist mit Ihren Arbeitskleidern, woher beziehen Sie diese?**

**CN:** Vom Brockenhaus ...

**MR:** Und die Frisuren gibt es aus dem Lockenstab.

**Sind die Outfits auch alltagstauglich? Oder eher für den grossen Auftritt gedacht?**

**CN:** Absolut. Man muss sich am Morgen nie überlegen, was man anzieht.

**MR:** Uniformen machen es einfacher.

**CN:** Genau.

**ND:** Yep!

**MR:** Wir sind dann nicht so verschieden.

**CN:** Keine Klassenunterschiede.

**MR:** Ginge es nach Nicolás, würden wir aber eigentlich gar nichts tragen.

**Woran lehnt sich das Gesamtkunstwerk Schalter&Walter?**

**ND:** ... an das 9. Jahrhundert vor Christus?

**ND:** Habs es nicht so mit der Geschichte

**ND:** ... schon eher mit den Zahlen ...

**MR:** Wer redet denn hier von Kunstwerk?

**CN:** Hallo?!

**MR:** Eigentlich sollte unser Gesamtauftritt traditionell daherkommen.

**MR:** Daher Schalter&Walter.

**MR:** Daher eine Altbauwohnung als Büro.

**MR:** Daher der konservative Auftritt.

**CN:** Die Verwaltungen sind unser Vorbild.

**Verwaltung als Quelle der Kreativität?**

**CN:** Ja.

**ND:** Ich sage nur Schalterzeiten.

**Und wer von Ihnen schaltet? Wer von Ihnen waltet? Wie sind die Verwaltungs- und Verschaltungsaufgaben verteilt?**

**ND:** Mo holt die Post.

**CN:** ... und Mo kauft ein.

**MR:** Wir schalten und walten alle.

**ND:** Ich trinke Kaffee mit allen.

**CN:** Mo ist unser Lehrling.

**MR:** Die einen altern dabei zwar eher.

**ND:** Ich bin nicht alt, Babe ...

**CN:** Du hast graue Haare.

**ND:** ... nur reif(er)!

**MR:** Ich bin die Jüngste.

**MR:** ... das Jüngste Gericht sozusagen.

**CN:** Alles, was gut ist, liegt in der Mitte.

**MR:** Nächste Frage!

**ND:** Wie war die Frage?

**MR:** Nääääächste Frage!



**Das war die letzte Frage. Die zentrale Frage!**

**MR:** Aha. Na Bravo.

**Was ist jetzt mit dem schalten und walten?**

**CN:** Wir schalten das Licht ein und walten am Abend.

**ND:** Wie finden Sie Skype?

**MR:** Der Kunde kommt, wünscht sich was ... und wir sagen, dass das ein

Seich ist ... und es doch viel besser wäre, was anderes zu machen. ;)

**CN:** Wir alle sind Köche.

**MR:** Man sollte mehr neue Wege wagen.

**CN:** ... aber alle kochen gut – auf ihre Art und Weise.

**CN:** Wir hatten am Freitag übrigens einen Kochevent.

**MR:** Wir mögen einfach keine Standards.

**CN:** Wussten Sie, dass man Zwiebeln erst, wenn das Öl erhitzt ist, in die Pfanne geben darf?

**MR:** Das ist, glaub ich, die Hauptaussage.

**CN:** Wo waren wir?

**ND:** Super Headline!

**Also die Aussage zu den Standards?**

**MR:** Ja zum Beispiel. Aber sicher nicht das mit den Zwiebeln.

**ND:** Ich fand die Zwiebeln gut.

**CN:** ... Knobli auch!

**ND:** ... einfach so abdrucken.

**MR:** War das jetzt echt die letzte Frage?

**MR:** Ich habe ja noch gar nichts gesagt.

**MR:** Hallo, ich bin noch dra-aan!

**MR:** ... na toll!!

**MR:** Haaaalloooo? Sind schon alle weg?

## Schalter&Walter GmbH

Caroline Noser, Nicolás Durán und Myriam Rohner sind Schalter&Walter – die nicht ganz klassische Werbeagentur. Schalter&Walter konzentriert sich als «Agentur für Design und Markenkultur» auf Corporate Design, Marketing und Werbung. Ganz nach dem Motto: ausbrechen und Neues ausprobieren, Grenzen öffnen, weg von 0815-Lösungen. Und das alles möglichst unverkrampft, authentisch und unverblümt. Schalter&Walter ist ein unabhängiges Unternehmen innerhalb der alea iacta-Gruppe.

Schalter&Walter GmbH  
Rosenbergstrasse 85, 9000 St.Gallen  
Freitags mit Bier-um-4.  
www.schalterundwalter.ch